

RS OGH 1954/10/29 3Nd310/54, 3Nd3/65, 3Nd4/65, 3Nd1/69, 3Ob129/74

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 29.10.1954

Norm

EO §18

JN §44

Rechtssatz

Verpflichtung des zuständigen Exekutionsgerichtes, dem ein Exekutionsakt gemäß § 44 JN von einem unzuständigen Gericht überwiesen wurde, diesen Akt ohne Rücksicht auf noch nicht erledigte Anträge zu übernehmen.

Entscheidungstexte

- 3 Nd 310/54
Entscheidungstext OGH 29.10.1954 3 Nd 310/54
- 3 Nd 3/65
Entscheidungstext OGH 18.08.1965 3 Nd 3/65
- 3 Nd 4/65
Entscheidungstext OGH 17.11.1965 3 Nd 4/65
Beisatz: Das unzuständige Gericht schritt lediglich auf Grund einer unrichtigen Angabe der betreibenden Gläubigerin über die Anschrift des Verpflichteten als Exekutionsgericht ein. (T1)
- 3 Nd 1/69
Entscheidungstext OGH 13.08.1969 3 Nd 1/69
Beis wie T1; Beisatz: Obgleich die in der Exekutionsordnung normierten Gerichtsstände ausschließlich sind, folgt daraus noch nicht die Nichtigkeit des vom unzuständigen Bezirksgericht gefaßten Exekutionsbewilligungsbeschlusses. (T2)
- 3 Ob 129/74
Entscheidungstext OGH 25.06.1974 3 Ob 129/74

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0000646

Dokumentnummer

JJR_19541029_OGH0002_0030ND00310_5400000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at